

**„Lebenswerk“  
(Übergabe durch Bundesministerin Ilse Aigner)**

**Preisträger in der Kategorie „Lebenswerk“ ist Werner Sebb aus Geretsried, vorgeschlagen von der Stadt Geretsried.**

Dazu begrüßen wir Herrn Sebb mit Begleitung (sowie die Geretsrieder Bürgermeisterin Cornelia Irmer – Teilnahme noch offen).



- Werner Sebb ist seit 1964 Mitglied und seit 1978 Chorleiter der Chorvereinigung Geretsried, die aus der Liedertafel Tachau/Egerland entstanden ist.
- Hier pflegt er den Laiengesang und das Volkslied aus der deutschsprachigen Musikkultur. Damit trägt er zur Pflege des Gesangs und der Volkslieder wesentlich bei.
- Die Chorvereinigung tritt bei verschiedenen Gelegenheiten wie z. B. beim Weihnachtssingen öffentlich auf. Und auch bei den Städte- und Partnerschaftstreffen ist der Chor mit seinen Konzerteinlagen gern gesehen.
- Auch wenn die Chorgemeinschaft mittlerweile bedingt durch das fortgeschrittene Alter der Sängerinnen und Sänger nur noch selten auftreten kann, gibt es doch vereinsintern gemeinschaftliche Veranstaltungen.
- Lange Zeit war Herr Sebb auch als Tubist und Kassier im Musikverein tätig. Als Mitinitiator der Interessengemeinschaft Kulturförderung engagierte er sich mit zahlreichen Konzerten und Aktivitäten.
- Als Mitglied der Eghalanda Gmoi z'Geretsried, des Fördervereins Heimatmuseum Geretsried und der Schlaraffia im Isarwinkel zeigt er nicht nur musikalisches, sondern auch ein allgemeines Interesse am kulturellen und gesellschaftlichen Leben in Geretsried.
- Als Mitglied im Arbeitskreis Historisches Geretsried ist er als Ausstellungsmacher wie z. B. über das Lager Buchberg und des „Weges der Geschichte“ mit über 50 Stationen tätig.
- In der Schriftenreihe „Geretsrieder Hefte“ fungierte er als Hauptautor der Ausgabe „Kultur aus Ruinen“.
- Herr Sebb ist mit vielen Projekten verwurzelt und nach wie vor voller Tatdrang.
- Für die Stadt Geretsried ist er ein stark engagierter Bürger, der ehrenamtlich Traditionen pflegt, Geschichte aufarbeitet und mit Veranstaltungen und Ausstellungen das gesellschaftliche Leben bereichert. Und das über viele Jahre!

Der Bürgerpreis in der Kategorie „Lebenswerk“ geht an Werner Sebb - dotiert mit 750 Euro.

Herzlichen Glückwunsch!

